



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 06.03.2024

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Janina Steinkrüger
Marianne Grosse
Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Tim Avemarie-Scharmann
Natascha Bauer-Bertram
Marita Boos-Waidosch
Kerstin Bub
Dr. Franziska Conrad
David Dietz (anwesend ab Top 40)
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Erik Donner
Christine Eckert
Fabian Ehmann, MdL
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers (abwesend ab Top 44)
Ursula Groden-Kranich
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Ludwig Holle
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Martina Kracht (abwesend ab Top 46)
Marcel Kühle

Arne Kuster
Karsten Lange
Myriam Lauzi
Manfred Lippold
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Martin Malcherek
Carmen Maurer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Rupert Röder
Torsten Rohe
Christin Sauer
Leonie Sayer
Jana Schmöller
Hannsgeorg Schöning
Claudia Siebner
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Dr. Peter Tress
Mareike von Jungenfeld
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Christine Zimmer

(abwesend ab Top 47)

- Schriftführung

Verena Köbel

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Maurice Conrad
Ellen Kubica
Daniela Zaun

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Anfrage Stadtwerke Mittelverwendung der Geldzuwendungen an die Mainzer Stadtwerke im Jahr 2022 (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0212/2024
2. Leitsystem für blinde Menschen in Mainz (AfD)
Vorlage: 0447/2024
3. Erhöhung der Grundsteuer für Eigenheime (AfD)
Vorlage: 0448/2024
4. Linksextremismus in Mainz (AfD)
Vorlage: 0451/2024
5. Brandschutz in Flüchtlingsunterkünften (AfD)
Vorlage: 0452/2024
6. Stadttaubenprojekt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0456/2024
7. E-Busse der Mainzer Mobilität (AfD)
Vorlage: 0458/2024
8. Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes (DIE LINKE)
Vorlage: 0460/2024
9. Versiegelung und Entsiegelung - Bilanz der letzten 5 Jahre (DIE LINKE)
Vorlage: 0462/2024
10. Begrünte Dachflächen in Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 0463/2024
11. Baumbilanz der letzten 5 Jahre (DIE LINKE)
Vorlage: 0465/2024
12. Arbeitsbedingungen bei der MVG (DIE LINKE)
Vorlage: 0466/2024

13. Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt (DIE LINKE)
Vorlage: 0468/2024
14. Rechtsextremismus (DIE LINKE)
Vorlage: 0469/2024
15. Beauftragter für AKK-Angelegenheiten (SPD)
Vorlage: 0470/2024
16. Fahrrad-Piktogramme in Mainz (SPD)
Vorlage: 0471/2024
17. Gastronomie auf der Südmolenspitze im Zollhafen (SPD)
Vorlage: 0472/2024
18. Schulneubauten Peter-Härtling-Schule, hier: Mehrkosten für Neuplanung (ÖDP)
Vorlage: 0474/2024
19. Makerspaces an Mainzer Schulen (SPD)
Vorlage: 0475/2024
20. Bürger- und Ratsinformationssystem (SPD)
Vorlage: 0476/2024
21. Glasfaserausbau in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 0477/2024
22. „Meenzer Welle“: Kanu- und Surfwellen an der Ingelheimer Aue (SPD)
Vorlage: 0478/2024
23. Landeshauptstadt Mainz auf LinkedIn (SPD)
Vorlage: 0479/2024
24. Trinkhalle in der Neustadt (SPD)
Vorlage: 0480/2024
25. Fahrrad-Piktogramme (CDU)
Vorlage: 0481/2024
26. Bessere Vernetzung von Mobilitätsangeboten (SPD)
Vorlage: 0482/2024
27. meinRad (CDU)
Vorlage: 0483/2024
28. Calisthenics (CDU)
Vorlage: 0484/2024

29. Startchancen-Programm (CDU)
Vorlage: 0485/2024
30. Blitzeis in Mainz (FDP)
Vorlage: 0486/2024
31. E-Lade-Möglichkeiten in Parkhäusern und Tiefgaragen (FDP)
Vorlage: 0487/2024
32. Nutzung von KI in Schwimmbädern (FDP)
Vorlage: 0488/2024
33. Fluoreszierende Fahrradwege (FDP)
Vorlage: 0489/2024
34. Fahrradstraßen nur für Anlieger (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0491/2024
35. Abstimmungen nach den Regeln der Geschäftsordnung (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0492/2024
36. Hardware für Stadträte (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0493/2024
37. Tagesordnung nach den Regeln der Geschäftsordnung – öffentliche Einwohnerfrage-
stunde (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0494/2024
38. Fragestunde
 - 38.1. Gastronomie in Mainz (FDP - persönliche Anfrage)
Vorlage: 0517/2024
 - 38.2. Kommunales Transformationszentrum (persönliche Anfrage Erik Donner)
Vorlage: 0521/2024
 - 38.3. Einsatz von Trafficpilot in Mainz (persönliche Anfrage Jana Schmöller)
Vorlage: 0522/2024
 - 38.4. Kosten Klärschlammverbrennungsanlage Mombach (CDU, Persönliche Anfrage)
Vorlage: 0523/2024
39. Nachtragshaushaltssatzung
 - 39.1. 3. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushalts-
jahr 2024
Vorlage: 0414/2024

Anträge

40. Universitätscampus JGU – Masterplan und klimaökologische Leitziele (ÖDP)
Vorlage: 0501/2024

41. gem. Antrag Beitritt der Stadt Mainz zum Rainbow Cities Network (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0502/2024
42. Vorhandene Parkflächen nutzen (CDU)
Vorlage: 0505/2024
 - 42.1. gem. ÄA Vorhandene Parkflächen nutzen (CDU) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0505/2024/1
43. gem. Antrag: Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0506/2024
 - 43.1. Ergänzungsantrag zu Vorlage 0506/2024 Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen (CDU)
Vorlage: 0506/2024/1
44. gem. Antrag: Mainzer Gastronomie unterstützen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0507/2024
 - 44.1. Ergänzungsantrag: Mainzer Gastronomie unterstützen (AfD)
Vorlage: 0507/2024/1
45. gem. Antrag: Förderung des Hauses des Erinnerns - für Demokratie und Akzeptanz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP)
Vorlage: 0508/2024
 - 45.1. gem. Antrag: Förderung des Hauses des Erinnerns - für Demokratie und Akzeptanz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, ÖDP, DIE LINKE)
Vorlage: 0508/2024/1
46. Keine Rendite mit der Miete – Gewinne müssen in der Wohnbau bleiben (DIE LINKE)
Vorlage: 0509/2024
47. Öffentliches Geld nur für gute Arbeit - Tarifflicht bekämpfen (DIE LINKE)
Vorlage: 0511/2024
 - 47.1. gem. Änderungsantrag zu 0511/2024 Tarifflicht bekämpfen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0511/2024/1
48. Baumerhalt Ludwigsstraße (ÖDP)
Vorlage: 0512/2024

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

49. Nachtrag zum Stellenplan 2024
Vorlage: 0355/2024
50. Gutachten zur Ermittlung von längerfristigen Wohnbauflächenpotentialen im Außenbereich
Vorlage: 0272/2024
51. Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO
Vorlage: 0273/2024
52. Parkplatz Sporthalle/Schwimmbad "Am Großen Sand"
Vorlage: 0292/2024
53. Sachstandsberichte
 - 53.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1863 /2023 (BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP)
Vorlage: 0459/2024
 - 53.2. Sachstandsbericht zu den Anträgen 0747/2023 und 0747/2023/1 („Ein Azubi-Wohnheim für Mainz“) sowie 0498/2021 und 0498/2021/1 („Azubi-Offensive für die Mainzer Stadtverwaltung: Wir fördern Fachkräfte!“)
Vorlage: 0516/2024
54. Haushaltsangelegenheiten
 - 54.1. Haushaltsangelegenheit - Neubau und Modernisierung Gutenberg-Museum, 7.001127
Vorlage: 0274/2024
 - 54.2. Haushaltsangelegenheit: Neubau und Modernisierung Gutenberg-Museum, Ausstattung mit Szenografiekonzeption
Vorlage: 0275/2024
55. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 55.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 0111/2024
 - 55.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: 0121/2024
 - 55.3. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG
Vorlage: 0230/2024
 - 55.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;
Vorlage: 0245/2024
 - 55.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
Vorlage: 0246/2024
 - 55.6. Wirtschaftliche Beteiligungen, Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM);
Vorlage: 0247/2024
 - 55.7. Wirtschaftliche Beteiligung; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der

- Stadt Mainz mbH (ZBM);
Vorlage: 0248/2024
- 55.8. Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Stadtortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH;
Vorlage: 0249/2024
- 55.9. Wirtschaftliche Beteiligung: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
Vorlage: 0250/2024
- 55.10. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH
Vorlage: 0257/2024
- 55.11. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
Vorlage: 0259/2024
- 55.12. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
Vorlage: 0260/2024
- 55.13. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheinhessen Standort Marketing GmbH
Vorlage: 1798/2023
- 55.14. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
Vorlage: 1912/2023
- 55.15. Wirtschaftliche Beteiligungen: Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Vorlage: 0155/2024
56. Werberechte;
Vorlage: 0300/2024
57. Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Mainz / Sachstandsbericht zur Umsetzung der Projektvorschläge gem. Beschlussvorlage 1416/2022
Vorlage: 1657/2023
58. Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohnraumförderung;
Vorlage: 0031/2024/1
59. Ausweitung des Beratungsangebots für geflüchtete Menschen mit LSBTIQ Hintergrund
Vorlage: 0158/2024
60. Evaluation und Vertragsverlängerung des Cateringauftrages zur Umsetzung der Frischküche im Pilotprojekt Hartenberg-Münchfeld
Vorlage: 0228/2024
61. Grundsatzbeschluss: Vorbereitung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung an Mainzer Grundschulen
Vorlage: 1909/2023
62. Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Mombacher Straße/Fritz-Kohl-Straße (H2)
Vorlage: 0265/2024

- 63. Sonderförderung für das Mainzer Forumtheater unterhaus in 2023
Vorlage: 0370/2024
- 64. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "A 262"
Vorlage: 0254/2024
- 65. FNP-Änderung Nr. 45 und Bebauungsplanverfahren "A 262" (Satzungsbeschluss)
Vorlage: 0171/2024
- 66. Vorbereitung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme in Ebersheim-Nord/Süd
und Hechtsheim-Süd
Vorlage: 0239/2024
- 67. Bauvorhaben: Kita Neutorschule Umbau und Sanierung
Vorlage: 0436/2024
- 68. Investitionsprogramm der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen
AöR (KAW) zum Finanzplan 2024-2027
Vorlage: 0159/2024
- 69. Grundstücksangelegenheiten
 - 69.1. Grundstücksangelegenheit;
Vorlage: 0251/2024
 - 69.2. Grundstücksangelegenheit;
Vorlage: 0278/2024

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

- 70. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 70.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0002/2024
 - 70.2. Besetzung Aufsichtsrat Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 0525/2024
 - 70.3. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
Vorlage: 0526/2024
- 71. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

b) nicht öffentlich

- 72. Personalangelegenheiten
 - 72.1. Einzelpersonalien
Vorlage: 0302/2024
 - 72.2. Einzelpersonalie
Vorlage: 0305/2024
 - 72.3. Einzelpersonalien
Vorlage: 0315/2024

- 73. Grundstücksangelegenheiten
 - 73.1. Grundstücksangelegenheit;
Vorlage: 0284/2024
 - 73.2. Grundstücksangelegenheit;
Vorlage: 0298/2024

Der Vorsitzende eröffnet um 15.10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Haase führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Weiterhin werden keine Einwendungen gegen Fotoaufnahmen während der Sitzung erhoben.

Zum Gedenken an das verstorbene Ratsmitglied Norbert Solbach, und die verstorbenen ehemaligen Stadtratsmitglieder Heinz Laubach und Ingo Weihe erhebt sich der Rat von seinen Sitzen.

Für die Fragestunde unter Top 38 wurden „Anfragen“ nach § 4 Abs. 6 GschO gestellt.

Diese sind

- 38.1 Gastronomie in Mainz – David Dietz
- 38.2 Kommunales Transformationszentrum – Eric Donner
- 38.3 Einsatz von Trafficpilot in Mainz – Jana Schmöller
- 38.4 Kosten Klärschlammverbrennungsanlage Mombach – Thomas Gerster

Für **TOP 42.** „Vorhandene Parkflächen nutzen“ (CDU) liegt ein Änderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP vor. Dieser ist unter Top 42.1 aufgeführt (0505/2024)

Seitens der Fraktionen CDU wurde ein Änderungsantrag zum Antrag „Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen“ der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP gestellt, der unter Punkt **43.1** eingereicht wird (Nr. 0506/2024/1).

Für den Antrag 0507/2024 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) liegt eine Ergänzung zu Punkt 3 von der AFD vor und wird unter **TOP 44.1** behandelt (0507/2024/1).

Der Antrag (0508/2024) „Förderung des Hauses des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP und ÖDP) wird um DIE LINKE ergänzt und ist unter **TOP 45.1** aufgeführt (0508/2024/1).

TOP 67 Kenntnisnahme 2. Halbsatz des Beschlussvorschlages wird aus der Vorlage 0436/2024 gestrichen.

TOP 70 wird ergänzt um

- TOP 70.01 Ergänzung von Gremien Vorlage 0002/2024
- TOP 70.02 Besetzung Aufsichtsrat Mainzer Stadtwerke AG, Vorlage 0525/2024
- TOP 70.03 Besetzung von Aufsichtsräten, Vorlage 0526/2024

Überdies wird **TOP 73.3** Vorlage 0433/2024 von der Tagesordnung genommen.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Vertagung der Tagesordnungspunkte 43 und 56.

Des Weiteren beantragt die CDU-Fraktion zur Anfrage “Fahrrad-Piktogramme” (0481/2024) unter Tagesordnungspunkt 25 eine aktuelle halbe Stunde.

Eine weitere aktuelle halbe Stunde wird seitens der AfD-Fraktion zu Punkt 4 “Linksextremismus in Mainz” (0451/2024) beantragt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 **Anfrage Stadtwerke Mittelverwendung der Geldzuwendungen an die Mainzer Stadtwerke im Jahr 2022 (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0212/2024

Auf Nachfragen von Herrn Stufler geht Herr Bürgermeister Beck ein und wird die Information zu den ungenannten Zuwendungen nachreichen.

Punkt 2 **Leitsystem für blinde Menschen in Mainz (AfD)**
Vorlage: 0447/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 3 **Erhöhung der Grundsteuer für Eigenheime (AfD)**
Vorlage: 0448/2024

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 5 **Brandschutz in Flüchtlingsunterkünften (AfD)**
Vorlage: 0452/2024

Frau Beigeordnete Grosse beantwortet die Nachfrage von Herrn Mehlhose zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Stadttaubenprojekt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0456/2024

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen, die Herr Nierhoff zur vorliegenden Antwort der Verwaltung gestellt hat.

Punkt 7 **E-Busse der Mainzer Mobilität (AfD)**
Vorlage: 0458/2024

Nachfragen von Herrn Mehlhose werden von Frau Beigeordneten Steinkrüger beantwortet.

Punkt 8 **Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes (DIE LINKE)**
Vorlage: 0460/2024

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 9 **Versiegelung und Entsiegelung - Bilanz der letzten 5 Jahre**
(DIE LINKE)
Vorlage: 0462/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 10 **Begrünte Dachflächen in Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 0463/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 11 **Baumbilanz der letzten 5 Jahre (DIE LINKE)**
Vorlage: 0465/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 12 **Arbeitsbedingungen bei der MVG (DIE LINKE)**
Vorlage: 0466/2024

Es werden keine Zusatzfragen zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort gestellt.

Punkt 13 **Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt (DIE LINKE)**
Vorlage: 0468/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 14 **Rechtsextremismus (DIE LINKE)**
Vorlage: 0469/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 15 **Beauftragter für AKK-Angelegenheiten (SPD)**
Vorlage: 0470/2024

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 16 **Fahrrad-Piktogramme in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0471/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger geht auf eine Nachfrage von Herrn Donner ein.

Punkt 17 **Gastronomie auf der Südmolenspitze im Zollhafen (SPD)**
Vorlage: 0472/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 18 **Schulneubauten Peter-Härtling-Schule, hier: Mehrkosten für
Neuplanung (ÖDP)**
Vorlage: 0474/2024

Frau Beigeordnete Grosse geht auf Nachfragen von Herrn Dr. Moseler ein und beantwortet diese.

Punkt 19 **Makerspaces an Mainzer Schulen (SPD)**
Vorlage: 0475/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 20 **Bürger- und Ratsinformationssystem (SPD)**
Vorlage: 0476/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Donner zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 21 **Glasfaserausbau in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 0477/2024

Frau Beigeordnete Matz geht auf Zusatzfragen von Herrn Dr. Moseler ein und beantwortet diese.

Punkt 22 **„Meenzer Welle“: Kanu- und Surfwelle an der Ingelheimer Aue (SPD)**
Vorlage: 0478/2024

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 23 **Landeshauptstadt Mainz auf LinkedIn (SPD)**
Vorlage: 0479/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 24 **Trinkhalle in der Neustadt (SPD)**
Vorlage: 0480/2024

Auf Nachfrage von Herrn Donner antwortet Frau Beigeordnete Matz.

Punkt 26 **Bessere Vernetzung von Mobilitätsangeboten (SPD)**
Vorlage: 0482/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 27 **meinRad (CDU)**
Vorlage: 0483/2024

Herr Holle stellt Nachfragen, auf die Frau Beigeordnete Steinkrüger eingeht.

Punkt 28 **Calisthenics (CDU)**
Vorlage: 0484/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 29 **Startchancen-Programm (CDU)**
Vorlage: 0485/2024

Herr Beigeordneter Dr. Lensch beantwortet Nachfragen von Frau Siebner zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 30 **Blitzeis in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0486/2024

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 31 **E-Lade-Möglichkeiten in Parkhäusern und Tiefgaragen (FDP)**
Vorlage: 0487/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 32 **Nutzung von KI in Schwimmbädern (FDP)**
Vorlage: 0488/2024

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 33 **Fluoreszierende Fahrradwege (FDP)**
Vorlage: 0489/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 34 **Fahrradstraßen nur für Anlieger (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0491/2024

Herr Stufler weist drauf hin, dass es zu Frage 4 doch einen konkreten Fall in Weisenau gibt und bittet um Nachbesserung. Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, dies nachzuprüfen und beantwortet eine weitere Nachfrage von Herrn Stufler.

Punkt 35 **Abstimmungen nach den Regeln der Geschäftsordnung (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0492/2024

Auf Nachfrage von Herrn Stufler antwortet Herr Oberbürgermeister Haase.

Punkt 36 **Hardware für Stadträte (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0493/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Stufler

Punkt 37 **Tagesordnung nach den Regeln der Geschäftsordnung – öffentliche Einwohnerfragestunde (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0494/2024

Herr Stufler stellt Nachfragen, auf die Herr Oberbürgermeister Haase eingeht und die von ihm beantwortet werden.

Punkt 38 **Fragestunde**

Punkt 38.1 **Gastronomie in Mainz (FDP - persönliche Anfrage)**
Vorlage: 0517/2024

Aufgrund der kurzfristigen und detaillierten Fragestellung wird die Anfrage zur Sitzung am 15. Mai 2024 beantwortet.

Punkt 38.2 **Kommunales Transformationszentrum (persönliche Anfrage Erik Donner)**
Vorlage: 0521/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis

Punkt 38.3 **Einsatz von Trafficpilot in Mainz (persönliche Anfrage Jana Schmöller)**
Vorlage: 0522/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 38.4 **Kosten Klärschlammverbrennungsanlage Mombach (CDU, Persönliche Anfrage)**
Vorlage: 0523/2024

Die Beantwortung war aufgrund des Umfangs und der Kürze der Zeit zur Sitzung nicht möglich. Die Beantwortung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Punkt 4 **Linksextremismus in Mainz (AfD)**
Vorlage: 0451/2024

Die AfD-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Kuster (AfD), Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Holle (CDU), Frau Zimmer (SPD), Herr Malcherek (DIE LINKE) sowie Herr Mehlhose (AfD), ehe Herr Kuster eine Nachfrage stellt. Für die Verwaltung gibt Herr Oberbürgermeister Haase eine Stellungnahme ab.

Herr Mehlhose stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und möchte eine persönliche Erklärung abgeben. Dies ist jedoch nach § 15 II der Geschäftsordnung nur nach Abstimmungen möglich.

Punkt 25 **Fahrrad-Piktogramme (CDU)**
Vorlage: 0481/2024

Die CDU-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Redebeiträge werden von Herrn Gerster (CDU), Herrn Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Donner (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP), Frau Maurer (DIE LINKE) sowie Herrn Kuster (AfD) und Herrn Dr. Moseler (ÖDP) eingebracht.

Punkt 39 **Nachtragshaushaltssatzung**

Punkt 39.1 **3. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024**
Vorlage: 0414/2024

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Beck zur 3. Nachtragshaushaltssatzung und zum 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 zur Kenntnis.

Anträge

Punkt 40 **Universitätscampus JGU – Masterplan und klimaökologische Leitziele (ÖDP)**
Vorlage: 0501/2024

Für die ÖDP-Fraktion begründet Herr Dr. Moseler den vorliegenden Antrag. Weitere Redebeiträge von Herrn Dr. Huck (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN), Frau Siebner (CDU), Frau Dr. Lossen-Geißler (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP) wie auch Herr Malcharek (DIE LINKE) folgen, ehe Frau Beigeordnete Grosse zu diesem Antrag spricht. Weiterhin wurde von Herrn Dr. Huck, Frau Siebner, Frau Dr. Lossen-Geißler und Herr Dr. Klee die Überweisung in den Bauausschuss beantragt.

Die darauffolgende Abstimmung ergibt, dass der Antrag einstimmig in den Bauausschuss überwiesen wird.

Punkt 41 **gem. Antrag Beitritt der Stadt Mainz zum Rainbow Cities Network (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 0502/2024

Für den Antrag unter Punkt 41 übernehmen Frau Sauer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Schmöller (SPD) sowie Herr Dr. Klee (FDP) die Begründung des vorliegenden Antrages. Weitere Redebeiträge werden von Frau Bauer-Bertram (CDU), Frau Sayer (DIE LINKE), Herr Stritter (AfD), und Herrn Stufler (FREIE WÄHLER) in den Rat eingebracht. Herr Oberbürgermeister Haase gibt die Stellungnahme seitens der Verwaltung ab.

Bei der Abstimmung ergibt sich eine mehrheitliche Zustimmung für diesen Antrag.

Punkt 42 **Vorhandene Parkflächen nutzen (CDU)**
Vorlage: 0505/2024

Punkt 42.1 **gem. AA Vorhandene Parkflächen nutzen (CDU) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 0505/2024/1

Herr Lange (CDU) spricht für den Antrag unter Punkt 42. Den gemeinsamen Änderungsantrag unter Punkt 42.1 begründen Herr Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Donner (SPD) sowie Herr Dietz (FDP). Frau Maurer (DIE LINKE) und Herr Kuster (AFD) sprechen ebenfalls zu den vorliegenden Anträgen. Nach Verständigung der antragstellenden Fraktionen teilt Herr Lange mit, dass beide Anträge zusammengefasst werden könnten und somit ein gemeinsamer Änderungsantrag 42.1 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und CDU vorliegt. Frau Beigeordnete Steinkrüger gibt für das zuständige Dezernat die Stellungnahme ab, die von Herrn Oberbürgermeister Hasse ergänzt wird.

Seitens des Rates wird dem Änderungsantrag einstimmig zugestimmt.

Punkt 43 **gem. Antrag: Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 0506/2024

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von den Antragsstellenden Fraktionen vertagt.

Punkt 43.1 **Ergänzungsantrag zu Vorlage 0506/2024 Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen (CDU)**
Vorlage: 0506/2024/1

Punkt 44 **gem. Antrag: Mainzer Gastronomie unterstützen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 0507/2024

Frau Neher (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Kinzelbach (SPD), Herr Dietz (FDP) sowie Herr Stritter (AFD) begründen seitens der Fraktionen die Anträge zu Punkt 44 und 44.1. Herr Orellana (DIE LINKE), und Herr Stufler (FREIE WÄHLER) bringen weitere Redebeiträge mit ein, ehe Frau Beigeordnete Matz für die Verwaltung spricht.

In der darauffolgenden Abstimmung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Punkt 44.1 **Ergänzungsantrag: Mainzer Gastronomie unterstützen (AfD)**
Vorlage: 0507/2024/1

Der Ergänzungsantrag 44.1 wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 45 **gem. Antrag: Förderung des Hauses des Erinnerns - für Demokratie und Akzeptanz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 0508/2024

Punkt 45.1 **gem. Antrag: Förderung des Hauses des Erinnerns - für Demokratie und Akzeptanz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, ÖDP, DIE LINKE)**
Vorlage: 0508/2024/1

Die Begründung der vorliegenden Anträge Punkt 45 und 45.1 –neue Fassung- erfolgt durch Frau Eckert (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN), Frau Groden-Kranich (CDU), Frau Kracht (SPD), Frau Bub (FDP), Frau Sayer (DIE LINKE), wie auch Herrn Dr. Moseler (ÖDP). Herr Mehlhose (AFD) wie auch Herr Stufler (FREIE WÄHLER) sprechen ebenfalls zu den Anträgen. Herr Mehlhose (AFD) stellt für die AFD –Fraktion den Änderungsantrag, den ersten Halbsatz des Antrages zu streichen. Für die Verwaltung geht Frau Grosse auf den Antrag ein.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt und der Antrag 45.1 einstimmig beschlossen.

Daraufhin gibt Herr Kuster (AFD) eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 46 **Keine Rendite mit der Miete – Gewinne müssen in der Wohnbau bleiben (DIE LINKE)**
Vorlage: 0509/2024

Herr Malcherek begründet den vorliegenden Antrag für die Fraktion DIE LINKE. Weitere Redebeiträge folgen von Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/Die Grünen), Herrn Holle (CDU), der die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beantragt. Herr Klomann (SPD), Herr Dietz (FDP) und Herr Kuster (AFD) sprechen ebenfalls zu dem Antrag. Für die Verwaltung spricht Herr Bürgermeister Beck. Herr Orellana beantragt die Punkte einzeln abzustimmen und Herr Oberbürgermeister Haase weist nochmals darauf hin, dass Punkt 2 und 3 auch nur als Bitte formuliert werden dürfen.

Der Antrag auf Überweisung wird mehrheitlich abgelehnt. In der Abstimmung erhalten die in den Anträgen aufgeführten Punkte 1, 2 und 3 mehrheitliche Ablehnung.

Punkt 47 **Öffentliches Geld nur für gute Arbeit - Tariffucht bekämpfen (DIE LINKE)**
Vorlage: 0511/2024

Punkt 47.1 **gem. Änderungsantrag zu 0511/2024 Tariffucht bekämpfen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 0511/2024/1

Die Begründung der vorliegenden Anträge unter Punkt 47. und 47.1 erfolgt durch Herr Orellana (DIE LINKE), Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Lautzi (SPD) sowie Frau Herr Dietz (FDP). Frau Odenweller (CDU) sowie Herr Mehlhose (AfD) sprechen ebenfalls zu den Anträgen, ehe Frau Beigeordnete Matz die Ausführungen seitens der Verwaltung vorträgt. Überdies beantragt Herr Holle die Überweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss (Vergabeausschuss). Herr Oberbürgermeister Haase weist darauf hin, dass wie schon im Ältestenrat besprochen, der Antrag lediglich unter Punkt 1, Satz 1 zulässig ist und Punkt 2 gänzlich unzulässig ist.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die beantragte Überweisung mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt. Der gemeinsame Änderungsantrag unter Punkt 47.1 findet die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Der Antrag unter Punkt 47 hat sich damit erledigt.

Punkt 48 **Baumerhalt Ludwigsstraße (ÖDP)**
Vorlage: 0512/2024

Frau Wolf-Rammensee begründet für die ÖDP-Fraktion den eingereichten Antrag. Weitere Redebeiträge von Frau Dr. Conrad (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Gerster (CDU), Frau Zimmer (SPD) und Herrn Dr. Klee (FDP) folgen. Ebenso meldet sich Frau Wolf-

Rammensee erneut zu Wort. Daraufhin erfolgt die Stellungnahme seitens der Verwaltung durch Frau Beigeordnete Grosse.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 49 **Nachtrag zum Stellenplan 2024** **Vorlage: 0355/2024**

Der Stadtrat nimmt den Nachtrag zum Stellenplan 2024 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis: Der derzeitige Stellenplan wird durch einen Nachtrag für das Jahr 2024 fortgeschrieben (Anlage 1) und durch die aus der Anlage 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst. Der Nachtragsstellenplan 2024 enthält auch alle vorgenommenen Stellenplanänderungen aus dem Nachtragsstellenplan 2023

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2024

Punkt 50 **Gutachten zur Ermittlung von längerfristigen Wohnbauflächenpotentialen im Außenbereich** **Vorlage: 0272/2024**

Das Gutachten zur Ermittlung von längerfristigen Wohnbauflächenpotentialen im Außenbereich der Stadt Mainz wird von den städtischen Gremien zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Haupt- und Personalausschuss, der Wirtschaftsausschuss und die Ortsbeiräte Ebersheim und Hechtsheim empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen die Wohnbaupotentialflächen entsprechend der vorgeschlagenen Priorisierung (Priorität 1 und 2A) bezüglich ihrer Umsetzung vertieft zu prüfen und Vorschläge zu bodensichernden Maßnahmen zur Entscheidung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.01.2024

Punkt 51 **Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO** **hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen** **Vorlage: 0273/2024**

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.01.2024

Punkt 52 **Parkplatz Sporthalle/Schwimmbad "Am Großen Sand"**
Einziehung
Vorlage: 0292/2024

Der Ortsbeirat Mombach empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Verwaltung zu beauftragen, das erforderliche Verfahren i. S. d. § 37 LStrG einzuleiten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.02.2024

Punkt 53 **Sachstandsberichte**

Punkt 53.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1863 / 2023 BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP hier: Erinnerungskultur in Mainz stärken**
Vorlage: 0459/2024

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht “Erinnerungskultur stärken” zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 23.02.2024

Punkt 53.2 **Sachstandsbericht zu den Anträgen 0747/2023 und 0747/2023/1 („Ein Azubi-Wohnheim für Mainz“) sowie 0498/2021 und 0498/2021/1 („Azubi-Offensive für die Mainzer Stadtverwaltung: Wir fördern Fachkräfte!“)**
Vorlage: 0516/2024

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zu den Anträgen 0747/2023 und 0747/2023/1 “Ein Azubi-Wohnheim für Mainz” sowie 0498/2021 und 0498/2021/1 “Azubi-offensive für die Mainzer Stadtverwaltung: Wir fördern Fachkräfte!” zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage 28.02.2024

Punkt 54 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 54.1 **Haushaltsangelegenheit - Neubau und Modernisierung Gutenberg-Museum, 7.001127**

Hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 5 Mio EUR im Haushaltsjahr 2024 und die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 5,125 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2025 zur Fortführung der Baumaßnahme

Vorlage: 0274/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Werkausschuss der GWM empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5 Mio. EUR in 2024 und die erforderliche Mittelbereitstellung in Höhe von 5,125 Mio. EUR (einschl. aktivierbarer Eigenleistungen) in 2025 beim Projekt „Gutenberg-Museum, Neubau“ 7.001127.

Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wird beim Projekt 7.001234 (AFRS+, Ersatz-neubau Sporthalle) gesperrt, da die dort geplante VE in 2024 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.01.2024

Punkt 54.2 **Haushaltsangelegenheit: Neubau und Modernisierung Gutenberg-Museum, Ausstattung mit Szenografiekonzeption**

Hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 900.000 EUR für die Ausschreibung der Planung der Ausstattung mit Szenografiekonzeption bei einem neu anzulegenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt 451

Vorlage: 0275/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung und der Kulturausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegegenstimmen, mit Stimmenthaltungen die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 900.000 EUR für die Ausschreibung der Planung der Ausstattung mit Szenografiekonzeption bei einem neu anzulegenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt 451.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.01.2024

Punkt 55 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Es wird darauf hingewiesen, dass Stadtratsmitglieder, die Funktionen in Aufsichtsräten wahrnehmen, an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teilnehmen.

Punkt 55.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Wirtschaftsplan 2024
Vorlage: 0111/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2024 der Mainzer Stadtwerke AG ohne Gegenstimmen, mit Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.01.2024

Punkt 55.2 **Wirtschaftliche Beteiligung; Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH**
Hier: Plan-Trennungsrechnung 2024 zur Ermittlung zulässiger Ausgleichsleistungen und Anreizsystem
Vorlage: 0121/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen folgendes:

1. Der Plan-Trennungsrechnung für das Jahr 2024 der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH auf Grundlage des von den Gesellschaftern der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH zu beschließenden Wirtschaftsplans der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH für das Jahr 2024 wird zugestimmt.
2. Den für die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH für das Jahr 2024 geltenden wirtschaftlichen Anreizkriterien wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2024

Punkt 55.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co.**
KG
hier: Wirtschaftsplanung 2024
Vorlage: 0230/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Jahr 2024 und der Mittelfristplanung bis 2028 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.01.2024

Punkt 55.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;**
Wirtschaftsplan 2024 und mittelfristige Finanzplanung 2025-2028
Vorlage: 0245/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Dem Wirtschaftsplan der mainzplus CITYMARKETING GmbH für das Jahr 2024 und der

mittelfristigen Finanzplanung 2025 bis 2028 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.01.2024

Punkt 55.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
Wirtschaftsplan 2024 und mittelfristige Finanzplanung 2025-2028
Vorlage: 0246/2024**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Kulturzentren Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Geschäftsjahre 2025 bis 2028 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.01.2024

Punkt 55.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen, Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM);
Wirtschaftsplan 2024 und mittelfristige Finanzplanung 2025-2028
Vorlage: 0247/2024**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Jobperspektive Mainz gGmbH für das Jahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung 2025 bis 2028 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.01.2024

Punkt 55.7 **Wirtschaftliche Beteiligung; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt
Mainz mbH (ZBM);
Wirtschaftsplan 2024 und mittelfristige Finanzplanung 2025-2028
Vorlage: 0248/2024**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Geschäftsjahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Geschäftsjahre 2025 bis 2028 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.01.2024

Punkt 55.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH;**
Wirtschaftsplan 2024 und mittelfristige Finanzplanung 2025-2028
Vorlage: 0249/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, mit Stimmenthaltung:

Dem Wirtschaftsplan der biomindz Standortentwicklungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Geschäftsjahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Geschäftsjahre 2025 bis 2028 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.01.2024

Punkt 55.9 **Wirtschaftliche Beteiligung: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**
hier: Wirtschaftsplan 2024
Vorlage: 0250/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt einstimmig dem Wirtschaftsplan der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) für das Wirtschaftsjahr 2024 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.01.2024

Punkt 55.10 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH:**
hier: Wirtschaftsplanung 2024
Vorlage: 0257/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH für das Jahr 2024 und der Mittelfristplanung bis 2028 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2024

Punkt 55.11 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023
Vorlage: 0259/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt und der Stadtrat beschließt einstimmig die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG, Mainz, zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2024

Punkt 55.12 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**
hier: Wirtschaftsplan 2024
Vorlage: 0260/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt und der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW) für das Wirtschaftsjahr 2024 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2024

Punkt 55.13 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM)**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 1798/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt einstimmig dem Wirtschaftsplan der Rheinhessen Standortmarketing GmbH für das Wirtschaftsjahr 2024 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2024

Punkt 55.14 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH**
hier: Wirtschaftsplan 2024
Vorlage: 1912/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt einstimmig dem Wirtschaftsplan 2024 der Wohnbau Mainz GmbH zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.12.2023

Punkt 55.15 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 0155/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt einstimmig dem Wirtschaftsplan 2024 der kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW) zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.01.2024

Punkt 56 **Werberechte;**
Festlegung der Leitplanken des neuen Werberechtskonzeptes und
Durchführung der Ausschreibung der Werberechte auf städtischen
Grundstücken für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2040
Vorlage: 0300/2024

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Punkt 57 **Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Mainz / Sach-**
standsbericht zur Umsetzung der Projektvorschläge gem. Beschluss-
vorlage 1416/2022
Vorlage: 1657/2023

Der Sachstandsbericht wird vom Beirat für Belange von Menschen mit Behinderungen, dem Sozialausschuss und dem Stadtrat zur Kenntnis genommen. Es erfolgt eine weitere Berichterstattung zum Fortgang der Projektumsetzungen im Rahmen der allgemeinen Sachberichterstattung zur UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2025.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2023

Punkt 58 **Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und**
Wohnraumförderung;
- befristete Anhebung des Anteils an gefördertem Wohnungsbau in
bestehenden und neuen Bebauungsplangebieten
- befristete Aussetzung der Baukostenobergrenze beider Förderung
von selbstgenutztem Wohnraum
Vorlage: 0031/2024/1

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen nach Vorberatung durch den Bau- und Sanierungsausschuss und dem Sozialausschuss:

1. Der Stadtrat stimmt der für 3 Jahre befristeten Erhöhung der Förderquote bei der Schaffung von gefördertem Mietwohnraum in bestehenden und neuen Baugebieten, für die ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wird, auf bis zu 80 % in einzelnen Baufeldern zu. In besonders begründenden Fällen (= fehlende wirtschaftliche Umsetzbarkeit) kann ausnahmsweise eine Überschreitung der Förderquote von 80% beantragt werden. Die vorgeschlagene Aufteilung der Quote auf die unterschiedlichen Zielgruppen ist zu beachten.

Der Stadtrat stimmt einer entsprechenden Anpassung bestehender städtebaulicher Verträge zu.

2. Die Quote im Eigentumsbereich von mindestens 33 % bleibt in ihrer Höhe bestehen. Der Stadtrat stimmt der für 3 Jahre befristeten Aussetzung der Baukostenobergrenze und der Einführung einer Personengruppenzuführung zu.

3. Dem Stadtrat wird rechtzeitig vor Ablauf von zwei Jahren ein Erfahrungsbericht vorgelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.01.2024.

Punkt 59 **Ausweitung des Beratungsangebots für geflüchtete Menschen mit LSBTIQ Hintergrund**
Vorlage: 0158/2024

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, nach Vorberatung durch den Sozialausschuss, die Ausweitung des Beratungsangebots für geflüchtete Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund beim Caritasverband Mainz von derzeit 0,50 VZÄ auf 1,00 VZÄ ab dem 01.01.2024. Die dafür zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 44.300,00 € für das Jahr 2024 werden aus dem Haushalt des Amtes für soziale Leistungen finanziert. Die für das Beratungsangebot erforderlichen Haushaltsmittel ab dem Jahr 2025 werden im Rahmen der Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2025 / 2026 berücksichtigt

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.01.2024

Punkt 60 **Evaluation und Vertragsverlängerung des Cateringauftrages zur Umsetzung der Frischküche im Pilotprojekt Hartenberg-Münchfeld**
Vorlage: 0228/2024

Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenhaltungen nach Vorberatung der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses, des Ortsbeirates Hartenberg-Münchfeld und des Jugendhilfeausschusses die Vertragsverlängerung zur weiteren Umsetzung der Frischküche im Pilotprojekt Hartenberg-Münchfeld gemäß Beschluss zum Antrag 1503/2019/1.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.01.2024.

Punkt 61 **Grundsatzbeschluss: Vorbereitung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung an Mainzer Grundschulen**
Vorlage: 1909/2023

Die Gremien Jugendhilfeausschuss und Schulträgerausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig : Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort den Prozess zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung ab dem Schuljahr 2026/27 an den staatlichen Mainzer Grundschulen entlang der vorgestellten Verfahren zu bearbeiten. Hierbei werden die Grundschulleitungen als zentrale Verantwortliche an den Standorten und die anerkannten und freien Träger:innen der Jugendhilfe beteiligt.

Die in der Kostenschätzung genannten erforderlichen Finanzmittel werden gesondert, nach detaillierter Berechnung, in die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2025/26 eingebracht, spätestens aber im Herbst 2024 den städtischen Gremien zur Beratung vorlegen.

Die Verwaltung wird zudem damit beauftragt, den Jugendhilfeausschuss mindestens einmal jährlich über den aktuellen Sachstand zu unterrichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.12.2023

Punkt 62 **Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Mombacher Straße/Fritz-Kohl-Straße (H2)**
Vorlage: 0265/2024

Der Verkehrsausschuss und der Ortsbeirat Hartenberg - Münchfeld empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich,

1. Die Beauftragung der Verwaltung mit der Umsetzung der beigefügten Konzeption zur Erweiterung des Bewohnerparkens im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld
2. die Beauftragung der Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformation zu dem neuen Bewohnerparkgebiet

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.01.2024.

Punkt 63 **Sonderförderung für das Mainzer Forumtheater unterhaus in 2023**
hier: Anpassung des Verwendungszwecks
Vorlage: 0370/2024

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, mit Stimmenthaltung, dem Mainzer Forumtheater unterhaus die alternative Verwendung der in 2023 ausgezahlten einmaligen Sonderförderung für Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs und Verbesserung der Veranstaltungsqualität zu genehmigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.024

Punkt 64 **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "A 262"**

Verpflichtungsermächtigung und Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"
- Anlage einer Verpflichtungsermächtigung "Vertrag Bebauungsplan A 262"
- Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (Boulevard LU GmbH&Co KG) sowie dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 0254/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Altstadt, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen, der Wirtschaftsausschuss, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich

- die Umsetzung der Verpflichtungsermächtigung des Amtes 61 "Regulierung Fahrrahnrad Kaiserstraße" (1,4 Mio. €) sowie der Verpflichtungsermächtigung des Amtes 40 "Ersatzneubau Sporthalle" für die Anne-Frank-Realschule (0,74 Mio. €) zugunsten einer neuen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,14 Mio. € zum "Städtebaulichen Vertrag Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)" und die Anmeldung der erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltplanung 2026,

und stimmt mehrheitlich dem Abschluss des nachfolgenden Vertrages zu:

- Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)" zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (Boulevard LU GmbH & Co KG) sowie dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2024.

Punkt 65 **FNP-Änderung Nr. 45 und Bebauungsplanverfahren "A 262" (Satzungsbeschluss)**

a) Änderung Nr. 45 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"

hier: - Behandlungen der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB

- Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO

- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6a Abs. 1 BauGB

b) Bebauungsplanentwurf "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"

hier: - Behandlungen der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB

Vorlage: 0171/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Altstadt, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

1. zu a) und b) die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB,
2. die Flächennutzungsplanänderung Nr. 45 einschließlich Begründung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO,
3. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
4. die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB/ § 10a Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.01.2024.

Vorbereitung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme in Ebersheim-Nord/Süd und Hechtsheim-Süd

1) Einleitung und Beauftragung der vorbereitenden Untersuchungen für jeweils eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. § 165 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 141 Abs. 3 S. 1 BauGB (Einleitungsbeschluss) für die Untersuchungsräume

a) Ebersheim-Nord/Süd (gem. Anlage 2)

b) Hechtsheim-Süd (gem. Anlage 3)

zur Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen, ob für die in Anlage 2 und 3 dargestellten Bereiche oder in Teilen derselben eine städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme gem. § 165 ff. BauGB durchgeführt werden kann.

2) Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses gem. § 165 Abs. 4 i.V.m. § 141 BauGB mit Verweis auf § 138 BauGB.

3) Aufstellung von Rahmenplänen für die Bereiche

a) Ebersheim-Nord/Süd (gem. Anlage 2)

b) Hechtsheim-Süd (gem. Anlage 3)

4) Mittelbereitstellung für die vorbereitenden Untersuchungen im konsumtiven Haushalt in Höhe von jeweils 900.000 Euro 2025 und 2026. Vorlage: 0239/2024

- 1) Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Hechtsheim und Ebersheim, der Haupt- und Personalausschuss, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Wirtschaftsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit Stimmenthaltungen den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gem. §§ 165 Abs. 4 i.V.m. § 141 Abs. 3 BauGB zu den in Anlage 2 und Anlage 3 näher bezeichneten Untersuchungsbereichen.
- 2) Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Hechtsheim und Ebersheim, der Haupt- und Personalausschuss, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Wirtschaftsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit Stimmenthaltungen die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses gemäß § 165 Abs. 4 i.V.m. § 141 Abs. 3 BauGB. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.
- 3) Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Hechtsheim und Ebersheim, der Haupt- und Personalausschuss, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Wirtschaftsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit Stimmenthaltungen die Erarbeitung von einem Rahmenplan je Untersuchungsbereich.
- 4) Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Hechtsheim und Ebersheim, der Haupt- und Personalausschuss, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Wirtschaftsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit Stimmenthaltungen die Anmeldung der Mittel für die

Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen in konsumtiven Haushalt in Höhe von jeweils 900.000 Euro für die Jahre 2025 und 2026.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2024.

Es folgt eine persönliche Erklärung von Frau Odenweller (CDU).

Punkt 67 **Bauvorhaben: Kita Neutorschule Umbau und Sanierung hier: Unterbringung einer 4-gruppigen Kita, sowie dauerhafte Unterbringung des „Haus des Erinnerns,, des Schulmuseums, eines Vereinsheims, sowie die Sanierung der historischen Badeanstalt für museale Zwecke.**
Vorlage: 0436/2024

Der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz, der Kulturausschuss und der Stadtrat nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 20.02.2024

Punkt 68 **Investitionsprogramm der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW) zum Finanzplan 2024-2027**
Vorlage: 0159/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen dem Investitionsprogramm zum Finanzplan 2024-2027 der kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW) zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.01.2024

Punkt 69 **Grundstücksangelegenheiten**

Punkt 69.1 **Grundstücksangelegenheit;**
Satzung der Stadt Mainz über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt Mainz im Bereich Ebersheim Nord und Süd
Vorlage: 0251/2024

Der Ortsbeirat Ebersheim, der Haupt- und Personalausschuss und der Wirtschaftsausschuss empfehlen und der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit Stimmenthaltung die Satzung (Anlage 1) über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt Mainz in den Bereichen Ebersheim Nord und Süd.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2024

Punkt 69.2 **Grundstücksangelegenheit;**
Satzung der Stadt Mainz über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt
Mainz im Bereich Hechtsheim Süd
Vorlage: 0278/2024

Der Ortsbeirat Hechtsheim, der Haupt- und Personalausschuss und der Wirtschaftsausschuss empfehlen und der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit Stimmenthaltung die Satzung (Anlage 1) über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt Mainz in dem Bereich Hechtsheim Süd.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2024

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 70 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 70.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0002/2024

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Arbeitnehmervertretung wird als Nachfolger von Bettina Schneider-Stransky

Carsten Jung

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Norbert Solbach

StRM Ludwig Holle

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Psychiatriebeirat

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag der gpe gGmbH wird als Nachfolger von Martina Rikl

Christopher Haas

als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der DRV-Bund wird als Nachfolgerin von Silvia Rolf

Ann-Kathrin Schwarz

als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

3. Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie

(10 25 07/176)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Norbert Solbach

StRM Ludwig Holle

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Beirat für Bürgerbeteiligung

(10 25 07/186)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Norbert Solbach

StRM Ludwig Holle

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Fluglärmbeirat

(10 25 07/174)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Norbert Solbach

StRM Ludwig Holle

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz

(10 25 07/156)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Norbert Solbach

StRM Ludwig Holle

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Werkausschuss Stadtreinigung Mainz

(10 25 07/159)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Norbert Solbach

StRM Ludwig Holle

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Klimaschutzbeirat

(10 25 07/154)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Norbert Solbach

StRM Ludwig Holle

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.03.2024

Punkt 70.2 **Besetzung Aufsichtsrat Mainzer Stadtwerke AG**
Vorlage: 0525/2024

Der Stadtrat schlägt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das nachfolgende Aufsichtsratsmitglied vor:

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird

Herr StRM Ludwig Holle

für das o.g. Gremium vorgeschlagen. Herr Holle tritt die Nachfolge von Herrn Norbert Solbach an, der am 04.03.2024 verstorben ist.

Punkt 70.3 **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.**
Vorlage: 0526/2024

Der Stadtrat entsendet/wählt die in der Beschlussvorlage aufgeführten Mitglieder und Stellvertreter

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Beschlussvorlage vom 06.03.2024

Punkt 71 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Der Stadtvorstand beantwortet Nachfragen zur Obdachlosenhilfe, der geplanten Einrichtung eines Sozialkaufhauses, zum Straßenbahnausbau, der Vorverkaufsrechtsatzung für Ebersheim wie auch zu Bauprojekten, Beflagungen und der Wohnsituation auf dem Katzenberg in Finthen.

nicht öffentlich

Punkt 72 **Personalangelegenheiten**

Punkt 73 **Grundstücksangelegenheiten**

Ende der Sitzung: 20:59 Uhr

Gez. Nino Haase

Gez. Verena Köbel

.....
Nino Haase
Vorsitz

.....
Verena Köbel
Schriftführung